



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Mannheim des Deutschen Alpenvereins e.V.

05. April 2025

DAV Vereinsheim, 68309 Mannheim, Abraham-Lincoln-Allee 7

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Teilnehmer: 34 stimmberechtigte Mitglieder (Anwesenheitsliste im Anhang)
Versammlungsleiter: Peter Welk
Schriftführerin: Evelyn Stock

Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest:

- Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen.
Die Einladung erfolgte an alle Mitglieder rechtzeitig und in schriftlicher Form mit den Sektionsnachrichten Heft 1/2025 und auf der Homepage.
- Die Tagesordnung wurde bei der Einladung mitgeteilt.
- Die Beschlussfähigkeit wird bei der Versammlung festgestellt.
- Ursula Wertheim-Schäfer und Renate Richter erklärten sich zur Unterzeichnung des Protokolls bereit.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Tagesordnung

TOP 1 Protokoll der Mitgliederversammlung von 2024

TOP 2 Berichte des Vorstandes:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Revisoren
4. Berichte der Referenten

TOP 3 Aussprache zu TOP 1 und 2

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

TOP 5 Hütten

TOP 6 Geschäftsstelle, Kletterzentrum

TOP 7 Genehmigung des Haushaltes 2025

TOP 8 Wahlen: Jugendreferent, Beisitzer und Beiräte

TOP 9 Beratung diverser Anträge

TOP 10 ggf. Satzungsänderungen

TOP 11 Sonstiges

TOP 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.04.2024

Das Protokoll wurde in den Sektionsmitteilungen in Heft 1/2025 sowie auf der Homepage veröffentlicht und wird ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 2 Berichte des Vorstandes

2.1. Bericht des 1. Vorsitzenden Peter Welk

Mitgliederentwicklung: Als zweitgrößte Sektion in der Region (nach Sektion Heidelberg) und größter Verein in Mannheim verzeichnet die Sektion weiterhin einen überdurchschnittlichen Zuwachs an Mitgliedern, insbesondere wegen der Tourenprogramme, der neuen Geschäftsstelle und dem Kletterzentrum. Aktuell hat die Sektion 4.902 Mitglieder. Die Kündigungen zum Jahresende 2024 sind bereits wieder ausgeglichen. Bei gleichbleibender Entwicklung könnten wir voraussichtlich 2025 über 5.000 Mitglieder erreichen.

Die Sektion in Zahlen

Hütten: Mit 3.890 Übernachtungen auf den Rätikonhütten (davon 1.553 auf der Oberzalimhütte und 2.337 auf der Mannheimer Hütte) erwirtschaftete die Sektion TEU 73 in 2024 plus TEU 8,4 Hüttenpacht.

Nach den Umbaumaßnahmen in 2022 und 2023 waren die Hütten seit langem mal wieder die komplette Saison geöffnet.

Trotz des verschneiten Saisonbeginns im Juni und des Schneeeinbruchs im September war aufgrund des anhaltend schönen Wetters im Sommer die Saison außerordentlich erfolgreich. Durch die neue Preisgestaltung und das neue Buchungssystem war die MH auch unter der Woche gut belegt.

Sektion: Ehrenamtliche / Mitarbeiter: Über 100 überwiegend ehrenamtlich tätige Mitglieder (erweiterte Vorstand, Geschäftsstelle, Jugendleiter, Trainer, Tourenführer) halten die Sektion am Laufen.

Im letzten Jahr konnten wieder mehrere neue Trainer und Jugendleiter gewonnen werden. Aufgrund der Altersstruktur bei den Hochgebirgstrainern benötigen wir weiterhin geeignete Bewerber.

Für die Klimaschutzbeauftragte Anna Keller, die aus beruflichen Gründen diese Position nicht mehr wahrnehmen kann, haben wir mit Martin Kern, Martin Fohl und Christian Scherer ein engagiertes Team für die herausfordernde Aufgabe bekommen.

In 2025 musste Doris Kendel, unsere langjährige Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle und Mitglied im Vorstand aus familiären Gründen leider ihre Tätigkeit beenden. Die Geschäftsstelle ist nun mit Renate Richter und Nadine Kanler besetzt.

Wir benötigen immer neue Ehrenamtliche, die Interesse haben, uns zu unterstützen. Dies gilt auch für Veranstaltungen und Arbeitseinsätze.

Öffentlichkeitsarbeit: Die vom Vorstand geführte Wanderung auf die MH hatte aufgrund der Teilnahme unserer Landtagsabgeordneten Elke Zimmer mit Familie eine hohe Aufmerksamkeit in der Presse (ganzseitiger Bericht über den Gletscherrückgang im Mannheimer Morgen/August 2024). Allerdings gab es nur einen sehr kleinen Bericht über den Erfolg unserer Leistungsgruppe bei den Deutschen Meisterschaften im Lead (4 Mannheimer Kletterer im Halbfinale und 3 im Finale, Otto Reiter wurde Dritter)

Ein weiterer Bericht im Mannheimer Morgen über die Alpendurchquerung von Ost nach West unserer Trainer Bergwandern Günter Bergmann und Cilli Bauer.

Weitere Veröffentlichungen erfolgten auf unserer Website, Facebook und als Sammelmails an die Mitglieder.

Rätikonhütten:

Anhand von 2 Fotos sieht man den starken Rückgang des Gletschers, der zu Wassermangel und regelmäßiger Veränderung der Wege führt.

Die exponierte Lage an der Kante kann zu Problemen beim Rückgang des Permafrosts führen.

Durchgeführte Sanierungsarbeiten 2024:

- Drei-Kammer Abwassersystem wurde wegen Undichtigkeit (undichter Beton) abgerissen und komplett neu eingebaut (PE-Behälter) (Kosten TEU 42 / Zuschuss TEU 8)
- Trockentoilettenbau abgeschlossen
- Neue Vorratskammer – neuer Trockenraum
- Weg zur OZH wurde saniert, Problem mit Mountainbiker – Haftung durch Alpe-Besitzer abgelehnt
- Finanzierung: schwierige Gespräche mit Grundstücksbesitzer.
- Winterschäden beseitigt: z.B. Firstblech am Zubau, Vorfilter am Wassertank, Fensterläden im 1. OG, Muren auf dem Weg zur OZH etc.
- MH: Wasserversorgung war im Sommer zeitweise eingeschränkt
- zu 80% genügend Wasser vorhanden

3 Fotos zeigen komplette Sanierung des Weges von der Abzweigung zur Brüggelealpe bis zur OZH. Kosten TEU 30, Zuschuss TEU 6.

Des Weiteren haben wir weiter an unserer Wasser- und Abwasserversorgung gearbeitet, dabei naturschutzrechtliche und wasserschutzrechtliche Bewilligung sowie Tierschutz zu berücksichtigen.

Der zu übermittelnde Überprüfungsbericht an den Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz, die Fördernehmerkontrolle Einzelwasserversorgungsanlage OZH sowie die finale Abnahme der Quellwasserversorgung durch die BH Bludenz sind noch offen.

Sobald der Besitzer der Alpe die zugesagten Umbaumaßnahmen (Bypass) durchgeführt hat, können wir den Behörden die angeforderten Berichte zur Prüfung vorlegen.

Klima- und Naturschutz:

Der Naturschutz in den Alpen und Mittelgebirgen ist neben der Förderung des Bergsports der Hauptzweck des Alpenvereins.

Dabei sind wir parteipolitisch neutral.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten des DAV liegt in den Alpen und Klettergebieten der Mittelgebirge.

Für Projekte in der Region fehlt und die Expertise und die Manpower.

Der Alpenverein insgesamt will bis 2030 klimaneutral sein.

Wir müssen deshalb unsere Aktivitäten (nicht die der Mitglieder) auf den Prüfstand stellen und die Erfordernisse des Klimaschutzes berücksichtigen.

Den höheren Stellenwert in der Sektion sieht man auch an den vielen handelnden Personen – Naturschutzreferent (Dirk) plus Vertreter (Marc), Klimaschutzreferent (Chris + 2xMartin) Beisitzer im Umweltforum (Ute).

Kletterzentrum:

Gottfried Müller-Frey hat die Funktion „Koordinator Kletterzentrum“ übernommen.

Letztes Jahr wurden diverse Veranstaltungen, wie z.B. Firmenseminare, Tag der offenen Tür im Rahmen des Franklinfestes (kein großer Erfolg) und der Speedcup durchgeführt

2025 wird geplant, die Ehrung der langjährigen Mitglieder mit einem Grillfest am Turm zu verbinden.

Es fanden zwei größere Umschraubaktionen 2024 statt, dieses Jahr im Zeitraum vom 4.-12.April.

Laufend schrauben unsere Routenbauer einzelne Routen neu, der Turm muss attraktiv bleiben.

Gelände und Vereinsgebäude müssen gepflegt und gewartet werden

Budget für solche Aktionen wurden auf 10% der Einnahmen beschränkt.

Vierteljährliche Wartungsarbeiten (verantwortlich Till Brinkmann)
Konzentration der Arbeiten auf unsere Klettertrainer und Jugendlichen

Leistungsgruppe besteht seit 2021 mit aktuell über 20 Mitgliedern. Topathleten mit beachtlichen Wettkampferfolgen sind als Folge der guten Jugendarbeit derzeit Yannik Nagel, Otto Reiter, Clara-Marie Nagel und Sophie Jordan (alle im Nationalkader). Drei zusätzlich im Landeskader: Nick Ressmann, Linda Wührer, Piet Andermal.

Wir beschicken sämtliche Wettkämpfe mit regelmäßig guten Ergebnissen / 40 Veranstaltungen im Jahr / Trainingsumfang 25-30 Stunden/Woche.

Seit 2024 sind viele Veranstaltungen Selbstzahlerveranstaltungen. Der Hauptverband ist nicht in der Lage, die Athleten finanziell zu unterstützen.

Trainer: Klaus Nagel, Tobias Reiter, Oliver Gobin, Sebastian Jordan.

Nachwuchs kommt aus toller Jugendarbeit mit mehreren Gruppen und vielen Jugendleitern.

Erfolge der Leistungsgruppe 2024: Deutsche Meisterschaft Lead 2024, Deutsche Jugendcup Serie 2024, Baden-Württembergische Jugendcup Serie 2024 und Baden-Württembergische KidsCup Serie 2024 mit namentlicher Erwähnung und Platzierung unserer Mitglieder.

Auf der Trainertagung vor 4 Wochen wurde Sektion Mannheim als stärkste Sektion genannt.

Ausbildung und Touren:

Wir stellen weiterhin das umfangreichste Programm aller Sektionen der Region

In 2025 gibt es rund 100 Ausbildungen und geführte Touren von rund 70 Trainern und Tourenleitern. Dies ist ein abwechslungsreiches und überregionales Tour- und Ausbildungsprogramm mit über 500 Anmeldungen.

Veränderungen im Trainerteam wurden bzw. werden durch anstehende Ausbildungen und Neuzugänge ausgeglichen.

Mehrere neue Klettertrainer und Jugendbetreuer, die aufgrund des Kletterzentrums alle gut ausgelastet sind

2024 waren nahezu alle Touren und Ausbildungen ausgebucht.

Wir benötigen weiterhin neue Tourenleiter, aber insbesondere Trainer Bergsteigen/Hochtouren.

Die Sektion möchte durch Ausbildungen Teilnehmer in die Lage versetzen, auch selbstständig in den Bergen unterwegs zu sein.

Unsere Familiengruppe soll ausgebaut werden

Ausbildungsinhalte sollen verkettet werden, um weiter attraktive Ziele zu erreichen

Neu im Ausbildungsprogramm: Navigation mit Elektronik, Wetterkunde, Tourenplanung.

2.2. Bericht des Schatzmeisters Thomas Magin:

Finanzentwicklung Verein blieb durch weiterhin stabile Ertragslage mit einem Jahresüberschuss von TEU 93 stabil. Die Nettoverschuldung konnte um TEU 302 reduziert werden.

Erfolgreicher **Hüttenbetrieb**, die Nächtigungen: + 50% = TEU 66.

Der **Kletterturm** etablierte sich endgültig, der reine Ticketverkauf lag bei TEU 46.

100% geförderte Solaranlage, Einspeisevergütung = TEU 1,9.

Das Investitionsprogramm aus 2020 wurde vollständig abgeschlossen.

Rentenprüfung (Sozialversicherung Minijobber) erfolgreich abgeschlossen.

Ausführungen des Schatzmeisters anhand tabellarischer Übersicht über

- Jahresergebnisse im Bereich: der Verein-ideeller Bereich, Zweckbetrieb Sport, sonstiger Zweckbetrieb, Wirtschaftsbetrieb mit Jahresüberschuss und Zuschüssen sowie
- Wichtigste Bilanzdaten zu Berghütten, Kletterzentrum, Bankguthaben, Kredite/Darlehen mit Eigenkapital und Bilanzsumme (dabei wurde die Nettoverschuldung bei hoher Eigenkapitalquote deutlich reduziert)

- Pacht und Nächtigung, Instandhaltungen, Abschreibungen und sonstiges bei den beiden Hütten (Hüttenbetrieb operativ stabil)
- Kletterbetrieb, Einnahmen eingependelt, nahezu kostenneutral
- Investitionsprogramm 2020-2024 abgeschlossen, Kosten 16% über Plan, deutlich höhere Zuschüsse, wenig Eigenmittel notwendig gewesen

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2,4 Mio €, Vermögen: 1,1 Mio € Berghütten, 1 Mio € Vereinsheim und Turm.

Deutlich weniger Kredite, Bankguthaben. Mitte Januar 2025 war die Sektion erstmals schuldenfrei. Die Sektion hat offiziell Widerspruch zum Grundsteuerbescheid eingelegt, kurze Diskussion dazu.

2.3. Bericht der Revisorinnen

Prüfung erfolgte durch Birgit Maaßen-Rux und Gaby Klumb. Aus der Sicht der Prüfung ist die Buchhaltung gut und übersichtlich strukturiert. Die Geschäftsvorgänge sind ordnungsgemäß verbucht.

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Kontoauszügen überein.

Die getätigten Einnahmen und Ausgaben sind in die G+V eingeflossen und entsprechend verbucht. Verbindlichkeiten und Forderungen wurden in der Bilanz ordnungsgemäß erfasst, so dass sich ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Situation der Sektion ergibt.

Lediglich im Jugendbereich fehlten einige Belege zu Lastschriften bei Fortbildungen und Zuschüssen, im Hauptverein einige kleinere Belege im Turmbereich.

Die Prüfung der Umsatzsteuerbuchungen für Deutschland und Österreich ergaben keine Beanstandungen. Bei der Meldung an die Minijobzentrale fehlten zwei Monatsgehälter aus der Geschäftsstelle, die aber umgehend nachgeholt wurden.

In Bezug auf die Tourenabrechnungen muss festgestellt werden, dass diese immer noch nicht in allen Fällen zeitnah, d.h. im Entstehungsjahr erfolgen. Dieser Prozess bedarf dringend einer Verbesserung.

Zur Bemessung der Höhe einer individuellen Spendenbescheinigung (Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale nach § 3 Nr. 26 bzw. 26a EstG) sind grundsätzlich Kriterien nach Maßgabe der Verhältnismäßigkeit zu erarbeiten,

Die Ausgaben und Handlungen des Vorstandes entsprechen dem satzungsgemäßen Vereinszweck. Die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters wird daher empfohlen.

2.4. Berichte der Referenten

Jugendgruppe im Jahr 2024 gibt es 7 Gruppen und eine Leistungsgruppe mit insgesamt 80 aktiven Kindern von 6 bis 18 Jahren. Das Team besteht aus 13 Jugendleitern und 6 Trainern. 2024 wurden 9 Ausfahrten mit Eisklettern, Hüttenwochenende Pfalz, Bergtour, Sommercamp, u.a. angeboten. Es gibt immer noch zu wenig Jugendleiter, eventuell neue aus den Jugendgruppen selbst gewinnen nach entsprechender Ausbildung. Für alle Gruppen gibt es Wartelisten (teils 50 Kinder).

Übersicht: Gruppenaufteilung 2024 und Fördersystem.

Liste von Trainern und Jugendleitern, die am 24.03.2025 einstimmig gewählt wurden.

Klettern

Vorstellung der AG Klettern Odenwald, gegründet 1990 aus 10 DAV-Sektionen, viele Posten sind nicht besetzt, es werden dringend ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Die Sektion wird dazu Werbung machen, z.B. Rundmail mit Aufruf nach Hilfe und Unterstützung.

Emissionsbilanz 2023

Ziel des DAV – bis 2030 klimaneutral zu sein. Leitsatz: Vermeiden vor Reduzieren und Kompensieren. Wir müssen erfassen, woher unsere Emissionen kommen. 2024 wurde unsere erste Emissionsbilanz erstellt: Erfassung aller Aktivitäten 2023, alle Touren, Einkäufe der Geschäftsstelle und Veranstaltungen.

Erörterung zu Erkenntnissen und Maßnahmen, wobei viele Daten bis jetzt geschätzt sind.

Erklärung der Bilanz anhand eines Kreisdiagramms mit Schwerpunkt: An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung und sonstiges. Die Bilanz der Hütten können erst ab 2026 vorgelegt werden.

In Zukunft QR-Codes zum Erfassen von Daten. Diskussion unter den Mitgliedern, z.B. Kauf von Gruppentickets, Anreise zu Touren klimaneutral.

Vorträge:

Rückblick auf Vorträge 2024 und 4 Vorträge 2025, zu wenige Teilnehmer aus der Sektion. Frage, ob Vorträge noch Sinn machen.

28.11.2025 Vortrag von Alix von Melle in Kooperation mit Engelhorn Sports.

TOP 3 Aussprache zu TOP 1 und TOP 2

Entfällt, da bei den einzelnen TOP besprochen. Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes beantragt. Die Entlastung wird in offener Abstimmung mit 34 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 ungültigen Stimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen.

TOP 5 Hütten

Neu für 2025 und darüber hinaus:

- Blitzschutzüberprüfung ist überfällig
 - Permafrostüberprüfung steht an
 - Materialseilbahn muss saniert werden oder man stellt auf Hubschrauberversorgung um
- Der HV München hat in der Sitzung „Hütten und Wege“ die Situation erörtert und empfiehlt dringend zu sanieren, da eine Umstellung auf Hubschrauberversorgung dem Natur- und Klimaschutz GRUNDLEGEND widerspricht.

Unsere Sektion will den Ausbau-/Sanierung vom Ergebnis der Permafrostüberprüfung und der Höhe der Zuschüsse abhängig machen.

TOP 6 Geschäftsstelle / Kletterzentrum

Gem. vorhergehende Punkte

TOP 7 Schatzmeister Planung 2025

Die Genehmigung des Haushaltes 2025 mit einem geplanten Jahresüberschuss von TEU 15 wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 0 ungültigen Stimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen. Die Jugend hat eine eigene Kasse, der Schatzmeister übernimmt die Zahlen.

TOP 8 Wahlen

Die folgenden Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt, Gegenkandidaten gibt es jeweils nicht.

Ehrenrat: Doris Kendel wird einstimmig gewählt.

Vorstand: Jugendreferent – Oliver Gobin (Verlängerung 1 Jahr, dann wieder normaler Turnus der Wahl)

Beirat: Einstimmig gewählt werden, **Uli Becker** (Hochtouren), **Ulrike Meboldt-Brenneis** (Sportklettern)

TOP 9 Beratung diverser Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 10 ggf. Satzungsänderungen

Es erfolgten keine Satzungsänderungen

TOP 11 Sonstiges

entfällt

Michael Egert bittet um Rückmeldungen für freiwilligen Arbeitseinsatz an der MH im August 2025.
Dazu wird eine Rundmail erfolgen.

Der 1. Vorsitzende Peter Welk dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Mannheim, 05.04.2025

1. Vorsitzender

Peter Welk

Schriftührerin

Evelyn Stock

Bevollmächtigte zur Beglaubigung des Protokolls

Ursula Wertheim-Schäfer

Renate Richter

Anlagen im Originalprotokoll:

2 Seiten Anwesenheitslisten

Prüfbericht Revisorinnen